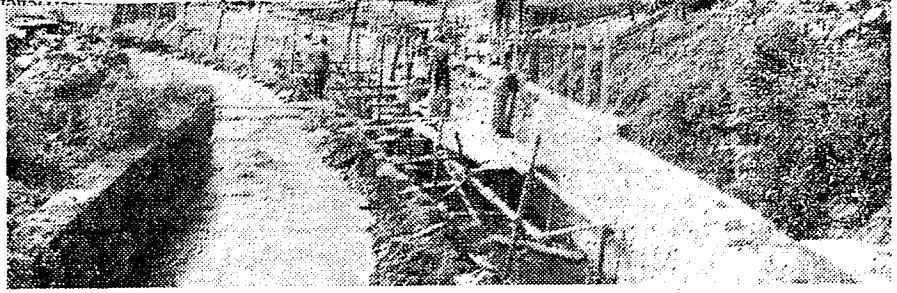


in die d seine Zweck- Bewun- sdruck, s: The-
 Hand- am be- m den- r Griff- deut- Es ist- dar- stalten- und- diesen- a sel-
 der so- der so- feucht ist- Willen- durchheiz- ter - wa- Schreiba- jetzt and- Die Sch- sagt wer- außerorde- schlichte- wackebau- dem Klau- nung der- bereits v- 14 670 M- laut eine- Staatsbei- Summe, halten s- meter d- wände g- schuldig- zwei Jah- mäßige S- Stoltenbe- Schule i- Sie hat- dient.
 Der bis- nicht unt- in die E- und dann- die Dauc- teilen ge- haus un- versehen- falls unte- moderner- Klassenz- guten G- die Orts- chen, Pe- ist zwei- Aussagen- Gründun- höchsten- rigsten n- der auf- zweite L- hohen S- heute - war - a- den. Dav- Anbaues- Anbau k- bisher in- waren F- sen, der- das jetzi- Schulhof- als unur- gegenübe- Gelpetal- terer Zu-



DER LEHFE ist bei Engelskirchen jetzt begründet worden, und nun ist man dabei, das Ufer gehörig zu befestigen. Diese Arbeiten, die vom Baggerverband durchgeführt werden, dürften in wenigen Tagen abgeschlossen sein.

41 Wohnungen gebaut, 36 im Vorhaben

Fünf Jahre Gemeinnütz. Bau- und Siedlungsgenossenschaft

Ründeroth. Die jüngste Hauptversammlung der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft zeigte eine erfreuliche Aufwärtsbewegung, sind doch seit der Gründung im Jahre 1949 bis jetzt 107 Mitglieder mit 112 Geschäftsanteilen beigetreten. Bis zum Ende vergangenen Jahres waren 41 Wohnungen mit einem Kostenaufwand von 500 000 DM erbaut, weitere 36 Wohnungen mit gut demselben Betrag sind projektiert bzw. bereits im Bau. Die Investierung eines Kapitals von gut einer Million DM ist eine anzuerkennende Leistung, die niemand zur Zeit der Gründung und den damaligen „Unkenrufen“ auch entfernt erwartet hätte. Dazu kommen weitere Betreuungsbauten, die das Bild noch in verstärktem Maße beleuchten.

Die Tätigkeit des Vorstandes — Gemeindevorstand Schmidt, Ratsherr Dr. Vleugels und Inspektor Baumhof — war ehrenamtlich, dagegen mußten zur Betreuung der Geschäftsstelle zwei Kräfte eingestellt werden. Die Abwicklung der Tagesordnung erfolgte ohne besondere Kritik, wenn auch von den Ratsmitgliedern Jeschkeit und Dr. Vleugels sowie von Landrat Henn mangelnde Mitarbeit der Gemeindevertretung vermerkt wurde. Das rief zwar den stellvertretenden Bürgermeister Birk auf den Plan, der sich aber von der Wichtigkeit und der großen

Fürsorge der Genossenschaft gern überzeugen ließ. Ein Rundgang über die „Dörfer“ bestätigte eindringlich die großen Leistungen der Genossenschaft, die auch in der Verwaltung eine gute Stütze für ihre Bestrebungen und Ziele hat.



Günther I. aus dem Hause Diederich ist der glückstrahlende neue Schützenkönig von Hardt-Hanfgarten. Und mit ihm regiert Königin Hilde nun ein Jahr lang das frohe Schützenvolk.

Kurve geschnitten

Hermesdorf. In der Ortsmitte schnitt ein Lastzugfahrer so die Kurve, daß ein ihm entgegenkommender Motorradfahrer gezwungen war, scharf nach rechts auszuweichen. Der Motorradfahrer geriet dabei am Straßenrand in losen Splitt und stürzte so, daß er sich verschiedene Verletzungen zuzog. Der Fahrer des Lastzuges, der den Unfall wohl nicht bemerkt hatte, setzte seine Fahrt fort, konnte aber später ermittelt werden.



*Charakteristische Heimatspreitung
 Montag, 23.8.1954*

sammlung
 lehrfahrt
 Oberberg

Di
 Ei

Peise
 viele Erk
 kindern
 alten Sch
 feucht ist
 Willen
 kann, ke
 durchheiz
 ter - wa
 Schreiba
 jetzt and

Die Sch
 sagt wer
 außerorde
 schlichte
 wackebau
 dem Klau
 nung der
 bereits v
 14 670 M
 laut eine
 Staatsbei
 Summe,
 halten s
 meter d
 wände g
 schuldig
 zwei Jah
 mäßige S
 Stoltenbe
 Schule i
 Sie hat
 dient.

Der bis
 nicht unt
 in die E
 und dann
 die Dauc
 teilen ge
 haus un
 versehen
 falls unte
 moderner
 Klassenz
 guten G
 die Orts
 chen, Pe
 ist zwei
 Aussagen
 Gründun
 höchsten
 rigsten n
 der auf
 zweite L
 hohen S
 heute -
 war - a
 den. Dav
 Anbaues
 Anbau k
 bisher in
 waren F
 sen, der
 das jetzi
 Schulhof
 als unur
 gegenübe
 Gelpetal
 terer Zu